

Pinkafelder Pfarrblatt

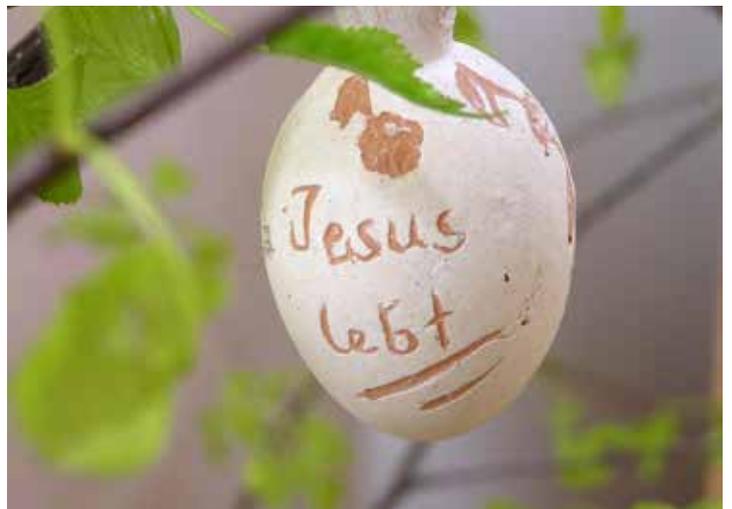
65. Jahrgang | April 2020



**Mein Knecht, der gerechte,
macht die vielen gerecht;
er lädt ihre Schuld auf sich.**



**Ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten.
Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden!
Frohe Ostern!**





Was mir am Herzen liegt

Elisabeth Wertz, MA
Pastoralassistentin
0 664 / 44 57 109
elisabeth.wertz@martinus.at

Warum das Kreuz?

„Warum steht eigentlich überall ein Kreuz in der Kirche? Jesus ist darauf gestorben.“ Das hat mich ein Firmling unlängst gefragt. Warum haben wir Christen wirklich das Kreuz als Erkennungssymbol, obwohl der Fisch, den die ersten Christen verwendet haben, nach Meinung der Jugendlichen „viel freundlicher herüberkommen“ würde?

Die grausamste Art zu sterben war zur Zeit Jesu die Hinrichtung am Kreuz. Es war Gottes Wille, dass sein Sohn stirbt und damit für unsere Sünden gerade steht. Er hat das Wohl seines Sohnes dem Wohl der Menschheit untergeordnet. Gott hat uns Menschen so sehr geliebt, „dass er seinen einzigen Sohn hingab“, wie es im Johannesevangelium 3,16 heißt. Können wir uns das vorstellen?

Ein kurzer Film versucht genau dies zu erklären. Es geht um einen Mann, der für die Eisenbahnbrücken zuständig ist und einen Buben im Volksschulalter hat. Aus einem Missgeschick heraus ist die Zugbrücke über dem Fluss in der Höhe und ein voll besetzter Zug rast darauf zu. Der kleine Bub will den Hebel auf der Brücke umlegen, damit der Zug über den Fluss fahren kann. Dabei stürzt er aber vor den Augen seines Vaters in den Schacht, in den sich die Brücke hineindreht, wenn man sie schließt. Der Vater steht damit vor einem tragischen Dilemma: Er muss entscheiden, ob er den Hebel im Bahnwärterhaus, mit dem er die Fahrgäste retten kann, betätigt und dabei seinen Sohn mit der Zugbrücke zerquetscht oder ob er den Zug mit den nichts ahnenden Passagieren in eine Katastrophe fahren lässt. Mit Tränen in den Augen betätigt der Vater den Hebel, verliert damit seinen Sohn, rettet aber die vielen anderen Menschen.

Dieser Kurzfilm mit dem Titel „Most - Die Brücke“ zeigt, was Gott für uns Menschen getan hat. Er hat seinen Sohn geopfert, damit wir in den Himmel kommen, wenn wir es wollen.

Das ist die Botschaft des Kreuzes: Es ist ein Symbol, das uns vor Augen führt, dass Gott uns noch mehr liebt als seinen Sohn.

Mit diesem Hintergrund wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben ein freudiges Osterfest, bei dem wir an Gottes Liebe zu uns Menschen erinnert werden.

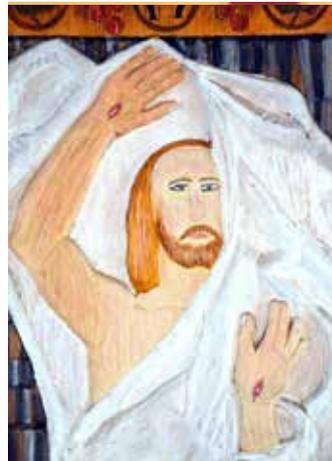
Elisabeth Wertz

Evangelium am Hochfest der Auferstehung des Herrn: Matthäus 28,1-10

Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat.

Die Frauen am leeren Grab

Nach dem Sabbat, beim Anbruch des ersten Tages der Woche, kamen Maria aus Magdala und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen.



Und siehe, es geschah ein gewaltiges Erdbeben; denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat an das Grab, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf. Sein Aussehen war wie ein Blitz und sein Gewand weiß wie Schnee. Aus Furcht vor ihm erbeben die Wächter und waren wie tot. Der Engel aber sagte zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht euch den Ort an, wo er lag! Dann geht schnell zu seinen Jüngern und sagt ihnen: Er ist von den Toten auferstanden und siehe, er geht euch voraus nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen. Siehe, ich habe es euch gesagt. Sogleich verließen sie das Grab voll Furcht und großer Freude und sie eilten zu seinen Jüngern, um ihnen die Botschaft zu verkünden.

Die Erscheinung des Auferstandenen vor den Frauen

Und siehe, Jesus kam ihnen entgegen und sagte: Seid gegrüßt! Sie gingen auf ihn zu, warfen sich vor ihm nieder und umfassten seine Füße. Da sagte Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Geht und sagt meinen Brüdern, sie sollen nach Galiläa gehen und dort werden sie mich sehen.

Bild: Der auferstandene Heiland, Holzrelief von Dechant Franz Kugler in der Kirche Hochart



Krippe im Trog: Passion und Auferstehung Christi

Eine ganz außergewöhnliche Krippe führt uns derzeit in unserer Pfarrkirche zum Geschehen der Karwoche und von Ostern. 2014 hat Krippenbaumeister Georg Renner die Passion und die Auferstehung Jesu in eine sogenannte „Multa“, in einen alten Trog, in dem früher der Brotteig aufbereitet wurde, mit Landschaft, Bauten und Figuren eingearbeitet.

Detailliert dargestellt sind: Jesus als der gute Hirte, Jesu triumphaler Einzug in Jerusalem, das Letzte Abendmahl, Jesus blutschwitzend am Ölberg, die Verurteilung Jesu, seine Geißelung, die Krönung mit der Dornenkrone, der Weg nach Golgota, die Kreuzigung Jesu, die Grablegung und schließlich seine Auferstehung.

Wir alle, ganz besonders aber die Kinder, sind eingeladen, an der Krippe diesen entscheidenden Weg Jesu zu betrachten und seine Liebe zu uns zu bedenken.

Feiern der Auferstehung unseres Herrn

Alle sind auch heuer herzlich zur Mitfeier der Gottesdienste des Hochfestes der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus, des größten Festes der Christenheit, eingeladen!

- **Karsamstag, 11. April 2020, 20:00 Uhr**
Feier der Osternacht mit neuem geistlichen Lied zur Auferstehung
Auferstehungsprozession
- **Ostersonntag, 12. April 2020, 10:00 Uhr**
Festlicher Gottesdienst mit Musik von Franz Schubert
Im Hochamt am Ostersonntag um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche erklingt zur Freude des Festes der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus die Messe Nr. 2 in G-Dur von Franz Schubert. Es musizieren Solisten, Chor und Orchester unserer Pfarre.
- **Ostermontag, 13. April 2020, 8:00 Uhr**
Emmausgang des Seelsorgeraums zur Bründlkapelle bei Rohrbach an der Lafnitz



In Betrachtung der Begegnung zweier Jünger mit dem auferstandenen Heiland auf ihrem Weg nach Emmaus begeben sich am Morgen des Ostermontags alljährlich viele Christen auf den Emmausgang. Die drei Gemeinden Pinkafeld, Grafenschachen und Kitzladen des Seelsorgeraumes zum heiligsten Herzen Jesu gehen ab 8:00 Uhr von der Pfarrkirche Grafenschachen aus zur Bründlkapelle bei Rohrbach an der Lafnitz, wo dann um 10:00 Uhr gemeinsam die heilige Messe gefeiert wird. Danach gibt es eine Agape.

In unserer Pfarrkirche wird um 9:00 Uhr die heilige Messe gefeiert.



Pilgerreise der Pfarre nach Assisi, Rom und Siena

Franziskus berührte uns im Innersten der Herzen

Zeitiges Aufstehen, lange Fußmärsche, beeindruckende Sehenswürdigkeiten, aber auch gemeinsames Beten, Singen und Messfeiern standen auf dem Programm unserer Pilgerreise vom 8. bis 14. Feber 2020. Ob es nun die große Basilika in Assisi war, der Petersdom, der Petersplatz, die Vatikanischen Museen mit der Sixtinischen Kapelle in Rom oder die Arena von Siena, viele großartige Eindrücke durften wir alle mit nach Hause nehmen.

Der Höhepunkt unserer Pilgerfahrt war zweifelsohne die Audienz beim Papst. Unsere skandierten Zurufe „Franziskus, Franziskus“, angeführt von Franz Dampf, lenkten Papst Franziskus im wahrsten Sinne des Wortes in unsere Hände. Berührt im Innersten unseres Herzens und ob der Ausstrahlung von Wärme und Güte überwältigt, blicken wir, die 42 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Pilgerreise, dankbar auf eine ereignis- und gnadenreiche Zeit zurück.

Heidemarie Posch



Kirchliche Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie

Seit 13. März 2020 setzt die Katholische Kirche Österreichs die verbindlichen Vorgaben der Österreichischen Bundesregierung zur Eindämmung der Corona-Pandemie in ihrem Bereich um. Die folgenden Bestimmungen gelten bis auf Widerruf.

- **Alle öffentlichen Gottesdienste sind abgesagt. Die Bischöfe Österreichs haben von der Sonntagspflicht befreit.**
- Die Kirche hört aber nicht auf zu beten und Eucharistie zu feiern. Die Priester werden die Eucharistie weiterhin für die Gemeinden und für die Welt feiern. Die Gläubigen sind eingeladen, über Medien - Fernsehen, Radio, Internet, ... - an Gottesdiensten teilzunehmen und sich im Gebet zu Hause anzuschließen.
- Wegen der dringenden Anweisung, zu Hause zu bleiben, sind die Kirchen in unserer Pfarre und auch die Kapelle der „Immerwährenden Anbetung“ am Marktplatz Pinkafeld geschlossen.
- Hausbesuche der Priester sind außer für Krankensalbung und Wegzehrung nicht gestattet.
- Sämtliche Feiern wie Taufen, Hochzeiten, ... werden verschoben.
- Kirchliche Begräbnisse werden lediglich im Familienkreis und nur am Grab stattfinden. Die Seelenmesse und andere öffentliche Trauergottesdienste können zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.
- Alle sonstigen kirchlichen Veranstaltungen sind abgesagt.

Wie lange die Einschränkungen gelten, kann nicht vorausgesagt werden. Ob die in diesem Pfarrblatt angekündigten Termine, auch die der Heiligen Woche, einzuhalten sind, lässt sich bei Redaktionsschluss nicht sagen. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage unserer Pfarre: www.pfarrepinkafeld.at.

Bei all dem geht es darum, besonders gefährdete Menschen zu schützen und das Funktionieren des Gesundheitswesens zu erhalten. Die Maßnahmen sind Ausdruck einer recht verstandenen christlichen Selbst- und Nächstenliebe. Wir als Kirche hören nicht auf, für die Sorgen und Nöte der Menschen in verantwortungsvoller Weise da zu sein, für sie zu beten und die Eucharistie zu feiern, gerade in dieser schwierigen Situation. Wir bitten um Ihr Gebet insbesondere für die Kranken, die Menschen, die für sie sorgen und ihnen beistehen, und die Verantwortungsträger!



Renovierung des Kreuzweges auf den Kalvarienberg geht weiter

Die ersten zehn Stationen des Kreuzweges auf den Kalvarienberg sind renoviert. Überzeugen Sie sich selbst von der gelungenen Arbeit. Erfreulich ist, dass die bisherigen Arbeiten ausfinanziert sind. Danke allen, die durch ihre Mühe und ihre Spenden beigetragen haben. Für die Fertigstellung sind natürlich weitere Mittel erforderlich und daher herzlich erbeten:

IBAN AT75 3312 5000 0072 3809
BIC RLBBAT2E125.



Auch das Orgelprojekt für unsere Pfarrkirche schreitet zügig voran

Für das laufende Orgelprojekt besteht bis 2021 noch ein Finanzierungsbedarf von rund einem Drittel der Gesamtkosten. Der Kirchenmusikverein bittet weiter herzlich um Unterstützung:

IBAN: AT87 4300 0315 4523 0000
BIC: VBOEATWW

IBAN: AT37 3312 5000 0072 2165
BIC: RLBBAT2E125

Diözesanjubiläum in Eisenstadt - Unsere Pfarre feiert mit!

Am Pfingstmontag, am 1. Juni 2020, findet die große Feier zum 60-jährigen Jubiläum unserer Diözese im Schlosspark in Eisenstadt statt. Bischof Dr. Ägidius Zsifkivics hat uns alle dazu herzlich eingeladen. Es wird ein tolles Programm geben. Als Pfarre Pinkafeld wollen wir, ob jung oder alt, natürlich mitfeiern. Die Organisation der Anreise per Bus liegt in den Händen von Pfarrgemeinderat Hannes Simon.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 30. April 2020, in der Pfarrkanzlei, bei Hannes Simon oder in der Firma Komet-Reisen.

- Pfarrkanzlei: Telefon 0 699 / 18 25 47 67
- Hannes Simon: Telefon 0 664 / 42 38 529
- Komet-Reisen: Telefon 0 33 57 / 46 00 30
E-Mail office@komet-reisen.at



Fasching der Jugend: bunt, laut, lustig, ...



Foto oben links: Laut und lustig ging es zu beim bunten Faschingsfest der Jungschar in Wiesfleck am Montag, dem 17. Feber 2020. Foto oben rechts: Zwei Tage später, am Mittwoch, dem 19. Feber 2020 feierte die Jungschar Riedlingsdorf die närrische Zeit mit viel Spaß.

Foto unten links: Beim Faschingsfest des Kinderchores „Sing & Spring“ am Dienstag, dem 18. Feber 2020, suchten alle das Schaf Fanni. Es war gar nicht so leicht zu finden. Es hatte sich als Einhorn verkleidet. Foto unten rechts: Schließlich traf sich die Jugendgruppe in Pinkafeld am Samstag, dem 22. Feber 2020, zu ihrem Faschingskränzchen mit fröhlichen Tänzen, lustigen Spielen und süßen Krapfen.

Stephanie Reitlinger

Ökumenischer Weltgebetstag 2020

Weltgebetstag der Frauen - Freitag, 6. März 2020, katholische Pfarrkirche:

Der Gottesdienst der zahlreich gekommenen evangelischen und katholischen Frauen stand unter dem Motto „Steh auf und geh!“ Die Begegnung Jesu mit einem Kranken nach Kapitel 5,2-9a des Johannesevangeliums sollte Mut machen, vom kraftlosen, passiven Warten ins eigene, kraftvolle Heil-Sein zu kommen. Die berührenden Texte der Liturgie hatten Frauen aus dem afrikanischen Land Simbabwe vorbereitet.



Weltgebetstag der Kinder - Samstag, 7. März 2020, evangelisches Gemeindezentrum:

Ein „Bewegungslied“ singen und sich dabei nicht bewegen? Wie geht denn das? Wir haben das beim Gottesdienst erfahren und so eine Ahnung bekommen, wie es wohl dem Gelähmten am See Betesda ging. Im Gottesdienst spielen, lachen, eine spannende Geschichte hören und anhand von Bildern die Situation der Kinder in Simbabwe kennen lernen: das alles war möglich, denn 35 Kinder aus unserer Pfarre haben mit Begeisterung mitgemacht - und ein motiviertes Team auch: Pfarrer Peter Okeke, Gertraud Rusche, Elisabeth Bundschuh, Beate Gusner-Hainisch, Anna Trobits, Stephanie und Teresa und natürlich unser Schaf Fanni.

Gedanken zu Fastenzeit und Ostern

Bernadette Kalcher bat für das Pfarrblatt drei junge Christen aus unserer Pfarre um ihre Gedanken zur Fastenzeit und zu Ostern.



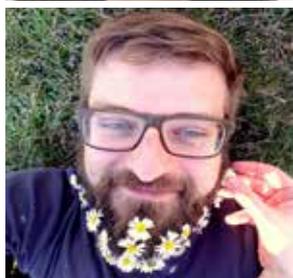
Stefan Kaiser, 16 Jahre, Wiesfleck, HTL-Schüler

Die Fastenzeit ist für mich im Gegensatz zum Advent eine wirkliche Zeit der Vorbereitung. In den Wochen vor Weihnachten ist man oft stark damit beschäftigt, passende Geschenke zu finden. In der Fastenzeit habe ich Zeit über mein Leben nachzudenken. Neben etwas traurigen Gedanken gibt es aber auch die Vorfreude auf das Osterfest und die damit verbundene Auferstehung. Die Auferstehung ist für mich wie ein Neuanfang, bei dem man die guten Dinge mitnimmt und die schlechten hinter sich lässt.



Jakob Mansberger, 17 Jahre, Wiesfleck, AHS-Schüler

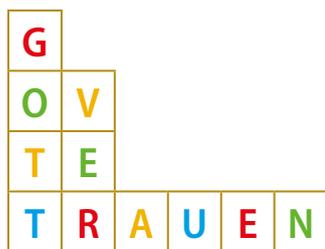
Ich verbinde mit Ostern, dass ich Zeit mit meiner Familie verbringen und das Fest mit ihr gemeinsam feiern kann. Ostern schenkt mir immer wieder die Hoffnung, dass es einen Neuanfang in meinem Leben geben kann, wenn etwas nicht gut gegangen ist oder ich einen Fehler gemacht habe. Dieses Gefühl der Hoffnung, das ich zu Ostern empfinde, stärkt mich in meinem Glauben an Gott und Jesus. Ostern schenkt mir ein Gefühl der Freiheit und der Hoffnung nach der Fastenzeit, das mich daran erinnert, dass Gott immer für Freiheit und Leben steht.



Peter Schindler, 34 Jahre, Pinkafeld, Familienberater

Ostern ist für mich der Frühlingsbeginn, wenn der Garten erwacht nach einem tiefen Winterschlaf. Das Fest an sich folgt demselben Ritual wie in meiner Kindheit und ich selbst werde wieder zum Kind.

Firmung am 25. April 2020: „Gott(ver)trauen“



Im Feber haben sich die Firmlinge mit dem Thema „Kirche - was ist das?“ beschäftigt. Dabei haben sie erfahren, dass man unter Kirche nicht nur ein Gebäude versteht, sondern dass die Kirche in erster Linie die Gemeinschaft aller Getauften ist. Sie bekamen daher das Gebet eines chinesischen Christen mit auf den Weg:

*Herr, erwecke deine Kirche und fange bei mir an.
Herr, bau deine Gemeinde und fange bei mir an.*

Das Thema der Firmung ist heuer „Gott (ver)trauen“. Bis zum Tag der Firmung - Samstag, dem 25. April 2020 - stehen noch einige Termine für die Jugendlichen am Programm. Für alle gibt es eine Sakramentenrallye in der Kirche, einen Kreuzweg auf den Kalvarienberg und manche helfen bei der Flurreinigung mit.

Elisabeth Wertz

„Ich bin getauft!“ - Fest der Taufferinnerung

Heuer sind im Besonderen alle jene Großen und Kleinen mit ihren Familien zum Fest der Taufferinnerung eingeladen, die im Kalenderjahr 2016 getauft worden sind. Gemeinsam wollen wir singen und beten, die Taufkerze entzünden und uns bewusst machen, dass wir durch die Taufe zur großen Gemeinschaft der Christen gehören.

Sonntag, 3. Mai 2020, 10:00 Uhr, Pfarrheim und Pfarrkirche Pinkafeld

Die Feier beginnt im Pfarrheim beim Kindergottesdienst „Schatzsuche“ und geht dann in der Kirche mit der Eucharistiefeier weiter. Im Anschluss laden wir zum Pfarrcafe ein.

Bitte um Anmeldung bei Stephanie Reitlinger, Telefon 0 664 / 57 93 770



Weinkost der Pfarre: Herzliche Einladung ins Pfarrheim!

**Samstag, 18. April 2020, 20:00 Uhr
Festsaal des Pfarrheims Pinkafeld**

Wir freuen uns über Ihren Besuch. Neben tollen Weinen erwarten Sie zahlreiche Attraktionen.

Musik und Tanz:

- MSDC Musical & Stage Dance Company
- „Francesco“ Franz Dampf
- Gesangsverein „Eintracht“ Riedlingsdorf

Ausstellungen:

- Holzkunst von Andreas Koderholt
- Fliesenkunst von Elke Zankl
- Fotos der Rompilger des Seelsorgeraums

Erlebnisse aus einer anderen Welt - Bruder Martin Treipl erzählt

Bruder Martin Treipl, Priester in der Franziskusgemeinschaft Pinkafeld, war vom 11. Jänner bis 19. Feber 2020 bei Freunden im Kongo, in einer anderen Welt, wie er erzählt.

Bruder Martin kam nicht als Tourist, er lebte in und mit einer Gemeinde von Einheimischen im Herzen Afrikas. Wir laden zu seinem außergewöhnlichen Reisebericht herzlich ein:

**Mittwoch, 15. April 2020, 19:00 Uhr
Pfarrheim Pinkafeld**

Gebet in der schwierigen Zeit

Gott Vater, Schöpfer der Welt, du bist allmächtig und barmherzig. Aus Liebe zu uns hast du deinen Sohn zum Heil der Menschen an Leib und Seele in die Welt gesandt.

Schau auf deine Kinder, die in dieser schwierigen Zeit der Prüfung und Herausforderung in vielen Regionen Europas und der Welt sich an dich wenden, um Kraft, Erlösung und Trost zu suchen. Befreie uns von Krankheit und Angst, heile unsere Kranken, tröste ihre Familien, gib den Verantwortlichen in den Regierungen Weisheit, den Ärzten, den Menschen in den Gesundheitsberufen, den Menschen, die den Alltag aufrecht erhalten, und den freiwilligen Unterstützern Energie und Kraft, den Verstorbenen das ewige Leben. Verlasse uns nicht im Moment der Prüfung, sondern erlöse uns von allem Bösen. Darum bitten wir dich, der du mit dem Sohn und dem Heiligen Geist lebst und herrscht bis in alle Ewigkeit. Amen.

Maria, Mutter der Kranken und Mutter der Hoffnung, bitte für uns!

- 01. MITTWOCH
14:00 Messfeier im Haus St. Vinzenz auf der Station
- 02. DONNERSTAG
10:00 Messfeier im Diakoniezentrum
- 03. FREITAG - HERZ JESU
13:30 **Ökumenischer Kreuzweg der Polizei auf den Kalvarienberg, bei Regen in der Pfarrkirche**
18:00 Anbetung und Beichte
19:00 Messfeier mit Pfarrer Aby Puthumana, Forchtenstein
- 04. SAMSTAG
19:00 Messfeier
Johann und Anna Nemeth und Helene Haselbacher



HEILIGE WOCHE - KARWOCHE

- 05. PALMSONNTAG - **FEIER DES EINZUGS CHRISTI IN JERUSALEM**
09:30 Segnung der Palmzweige im Josefpark - 
Palmprozession - Kindergottesdienst „Schatzsuche“ im Pfarrheim - Messfeier - Musik für Chor, Bläser und Orgel, Chor und Bläser der Pfarre
Rosa Tschandl; Frieda Köberl; Martha und Wilhelm Ringhofer, Bettina Ringhofer und Walter Kleinrath; Karl und Karli Weyzwalda und Maria und Robert Friesl und Verwandte; Rudolf Rohrer
14:00 **Kreuzweg auf den Kalvarienberg - „Russensonntag“**
- 06. MONTAG
18:00 Messfeier am Ort der Anbetung
- 07. DIENSTAG
18:00 Messfeier im Haus St. Vinzenz
Friedrich und Amalia Gottweis;
Familien Ziermann und Hallamayr
- 08. MITTWOCH
06:15 Messfeier im Haus St. Vinzenz
- 09. GRÜNDONNERSTAG
19:00 Messfeier vom Letzten Abendmahl - Chormusik, Kantorengesänge, Vokalensemble und Kantoren der Pfarre
20:00 **Ölbergstunde - Katholische Männerbewegung**
20:15 **„Wachet und betet“ - Ölbergweg auf den Kalvarienberg**
- 10. KARFREITAG - FAST- UND ABSTINENZTAG
09:00 **Kreuzweg auf den Kalvarienberg - Kolpingsfamilie**
15:00 **Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi - Chormusik zur Passion, Vokalensemble - Opfergang für das Heilige Grab in Jerusalem**
- 11. KARSAMSTAG
13:00 Speisensegnung im Haus St. Vinzenz
14:00 Speisensegnung - Opfergang für die Fastenaktion der Diözese
20:00 Messfeier - Feier der Osternacht - Neues geistliches Lied zur Auferstehung mit dem Jugendchor - Auferstehungsprozession
Josef Lehrner, Karl Pratl und Angehörige; Sigrid Hasenhütl

DIE OSTERZEIT

- 12. OSTERSONNTAG - **HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**
10:00 Messfeier - Messe Nr. 2 in G-Dur von Franz Schubert, Solisten, Chor und Orchester der Pfarre
Familie Alexander und Paula Höfler, Angehörige der Familien Ringhofer, Dorninger und Unger; Robert Hofer, Maria Mühlberg, Anna Hofer; Endi Schindler; Herta Galfusz und Angehörige

- 13. OSTERMONTAG
08:00 **Emmausgang aller Pfarren des Seelsorgeraums zur Bründlkapelle bei Rohrbach an der Lafnitz - Treffpunkt bei der Pfarrkirche Grafenschachen - 10:00 Messfeier bei der Bründlkapelle**
▲ 09:00 Messfeier
Mutter Margarethe Michalek und Großeltern
- 14. DIENSTAG
18:00 Messfeier im Haus St. Vinzenz
- 15. MITTWOCH
06:15 Messfeier im Haus St. Vinzenz
- 16. DONNERSTAG
06:15 Messfeier im Haus St. Vinzenz
- 17. FREITAG
15:00 **Emmausgang der Familien der Erstkommunikationskinder auf den Kalvarienberg**
18:00 Anbetung und Beichte
19:00 Messfeier
- 18. SAMSTAG
11:00 **Tauffeier**
17:30 **Bußandacht und Beichte** - insbesondere für Firmlinge
19:00 Messfeier
Hannes Schützenhofer, Großeltern Kuderer und Schützenhofer
- 19. **2. SONNTAG DER OSTERZEIT - WEISSER SONNTAG - SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT**
10:00 Messfeier
Josef Schuh und Angehörige, Emilie und Michael Thier; Eltern Theresia und Karl Kogler
- 20. MONTAG
18:00 Messfeier im Haus St. Vinzenz
- 21. DIENSTAG
18:00 Messfeier im Haus St. Vinzenz
- 22. MITTWOCH
06:15 Messfeier im Haus St. Vinzenz zur schuldigen Danksagung
16:00 **Kindergottesdienst** 
- 23. DONNERSTAG
06:15 Messfeier im Haus St. Vinzenz für die armen Seelen
- 24. FREITAG
18:00 Anbetung und Beichte
19:00 Messfeier
Familie Windhaber und Angehörige, Familie Beier
- 25. SAMSTAG - HL. MARKUS, EVANGELIST
10:00 Messfeier - Firmung
▲ 18:00 Messfeier in Sinnersdorf
- 26. **3. SONNTAG DER OSTERZEIT**
10:00 Messfeier
Robert Hofer
11:00 **Segnung und Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses**
- 27. MONTAG
18:00 Messfeier im Haus St. Vinzenz
Hermann Gmeiner, Johann Bauer, Ernst Kleinrath, Wilfried Murg, Gerhard Schuh, Hermine Unterbuchsachner, Siglinde Pickenhahn
- 28. DIENSTAG
18:00 Messfeier im Haus St. Vinzenz
- 29. MITTWOCH - HL. KATHARINA VON SIENA, KIRCHENLEHRERIN, SCHUTZPATRONIN EUROPAS
06:15 Messfeier im Haus St. Vinzenz
- 30. DONNERSTAG
06:15 Messfeier im Haus St. Vinzenz

HOCHART

01. **MITTWOCH**
18:00 **Messfeier**
Josef Brunner und Angehörige der Familie Rosner
05. **PALMSONNTAG - FEIER DES EINZUGS CHRISTI IN JERUSALEM**
10:00 **Wort Gottes-Feier**
11. **KARSAMSTAG**
16:00 **Speisensegnung**
12. **OSTERSONNTAG - HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**
10:00 **Messfeier - Opfergang für die Kirchenheizung**
Eltern Johann und Maria Reifbäck, Großeltern Schuh und Zartl, Annemarie und Gregor Schuh
19. **2. SONNTAG DER OSTERZEIT - WEISSER SONNTAG - SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT**
08:45 **Messfeier**
Alois, Theresia und Werner Höfler, Hermann Stögerer
26. **3. SONNTAG DER OSTERZEIT**
10:00 **Messfeier**
Eltern Georg und Johanna Glatz, Schwiegereltern Josef und Emilie Schermann, für Bruder Georg, Neffen Georg, Colin und Verwandte; für Gatten Johann Ringhofer, Eltern Milchrahm, Schwiegereltern Ringhofer, Schwager und Schwägerinnen, Josef Luef und Horst Wappel

SINNERSDORF

05. **PALMSONNTAG - FEIER DES EINZUGS CHRISTI IN JERUSALEM**
08:30 **Wort Gottes-Feier**
08. **MITTWOCH**
18:00 **Messfeier**
10. **KARFREITAG - FAST- UND ABSTINENZTAG**
18:00 **Andacht zum Leiden und Sterben Jesu Christi**
11. **KARSAMSTAG**
15:00 **Speisensegnung**
12. **OSTERSONNTAG - HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**
08:45 **Messfeier**
Florian und Brigitte Nothnagel, Margarethe Wanitsch; Alois und Hermine Trattner und Angehörige; Oma Maria Bauer und Oma Margareta Jahrmann; Alexander und Theresia Ringhofer, Thomas Pöll und Angehörige der Familie Ringhofer; Hermine Beigelböck und Angehörige
19. **2. SONNTAG DER OSTERZEIT - WEISSER SONNTAG - SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT**
10:00 **Messfeier**
Eltern Florian und Anna Simon und Familie Alexander Binder
25. **SAMSTAG - HL. MARKUS, EVANGELIST**
18:00 **Messfeier**

WIESFLECK

13. **OSTERMONTAG**
10:00 **Messfeier**
18. **SAMSTAG**
18:00 **Messfeier**
Maria Kirnbauer, Familie Gstettner und Anna Heinerer

Jungchar:
Montag, 20. April 2020, 15:00 Uhr, Pfarrheim

RIEDLINGSDORF

13. **OSTERMONTAG**
08:45 **Messfeier**
26. **3. SONNTAG DER OSTERZEIT**
08:45 **Messfeier**

Jungchar:
Mittwoch, 29. April 2020, 16:00 Uhr, Pfarrraum

TAUFEN

Samuel Löb
Mutter: Silvia Elisabeth Löb, Pinkafeld
Jesus sagte: Lasst die Kinder zu mir kommen! Er nahm die Kinder in seine Arme, legte ihnen die Hände auf und segnete sie.

BEGRÄBNISSE

Robert Stumpf, geb. 1924, Pinkafeld (*Richtigstellung des Namens*)
Ing. Robert Hofer, geb. 1937, Pinkafeld
Karl Lukschander, geb. 1930, Pinkafeld
Stefan Pfeiffer, geb. 1953, Pinkafeld
Juliane Stritzl, geb. 1931, Pinkafeld
Johann Lichtenecker, geb. 1931, Pinkafeld
Herr, gib allen Verstorbenen das ewige Leben!
Senke in unsere Herzen deine Liebe, die stärker ist als der Tod!

TERMINE

Palmbuschenbinden der Kinder:
Donnerstag, 2. April 2020, 16:00 Uhr, Pfarrheim

Proben des Ministranten:
Samstag, 4. April 2020, 10:30 Uhr, Pfarrkirche
Gründonnerstag, 9. April 2020, 10:30 Uhr, Pfarrkirche
Karfreitag, 10. April 2020, 10:30 Uhr, Pfarrkirche
Karsamstag, 11. April 2020, 10:30 Uhr, Pfarrkirche

Frauenrunde:
Montag, 6. und 20. April 2020, 18:00 Uhr, Pfarrheim

Legion Mariens:
Montag, 6., 20. und 27., und Dienstag, 14. April 2020, 19:00 Uhr, Pfarrheim Grafenschachen

Kinderchor Sing & Spring:
Dienstag, 14. und 28. April 2020, 16:00 Uhr, Pfarrheim

Probe des Begräbnischores:
Dienstag, 14. April 2020, 19:00 Uhr, Pfarrheim

Bruder Martin Treipl erzählt von seiner Reise in den Kongo:
Mittwoch, 15. April 2020, 18:30 Uhr, Pfarrheim

Treffen der Tischeltern der Erstkommunikationskinder:
Mittwoch, 15. April 2020, 19:00 Uhr, Pfarrheim

Sitzung des Liturgiekreises:
Donnerstag, 16. April 2020, 19:00 Uhr, Pfarrheim

Glaubensgespräch zum Thema „Missbrauche nicht den Namen des Herrn!“:
Donnerstag, 16. April 2020, 19:00 Uhr, Pfarrheim

Weinkost der Pfarre:
Samstag, 18. April 2020, 20:00 Uhr, Pfarrheim

Treffen der Katholischen Männerbewegung:
Dienstag, 21. April 2020, 19:30 Uhr, Pfarrheim

Generalprobe für die Firmung:
Donnerstag, 23. April 2020, 17:00 Uhr, Pfarrkirche

Gebet für den Frieden:
jeden Montag, 08:00 Uhr, Anbetungskapelle

Rosenkranzgebet:
jeweils 45 Minuten vor den Messfeiern

Pfarrer Peter Okeke ist telefonisch unter 0 676 / 60 62 536, Pfarrer Léon Variamanana unter 0 664 / 55 62 791 erreichbar.

Die Pfarrkanzlei ist derzeit geschlossen, aber an Donnerstagen und Freitagen von 08:00 bis 11:30 Uhr unter 0 699 / 18 25 47 67 erreichbar.

Messintentionen, die Sie bis zum fünften Tag des Vormonats in der Pfarrkanzlei bestellen, können im Pfarrblatt berücksichtigt werden.

Hallo, liebe Kinder!

Zu Ostern freue ich mich schon, wenn ich wieder viiiiel Schokolade essen darf. Aber ich will anderen auch eine Freude machen. Deshalb hab ich beschlossen, dass ich dieses Jahr Osterkarten verschenke. Die sehen echt lustig aus und sind ganz einfach zu machen. Vielleicht wollt ihr ja auch welche basteln.

Es geht ganz einfach: Nehmt dazu einen Schuhkartondeckel und fixiert darin ein Stück weißes Papier mit einem Kreppklebeband.

Dann füllt ihr Fingerfarbe in ein flaches Gefäß oder auf ein Stück Alufolie oder Backpapier. Legt eine Glasmurmelt oder eine ähnliche Kugel kurz so in die Farbe, dass sie von dieser umgeben ist. Setzt die Kugel nun auf das weiße Papier und bewegt den Schuhkartondeckel hin und her. Sie rollt damit im Zick-Zack-Muster über das Papier. Gibt sie keine Farbe mehr ab, putzt die Kugel gut ab und macht das mit einer anderen Farbe noch einmal. Tipp: Ihr könnt auch zwei Kugeln mit unterschiedlicher Farbe gleichzeitig rollen lassen.

Viel Spaß beim Basteln wünscht euch eure Fanni!



Fest der Bibelübergabe an die Erstkommunikationskinder Gottes frohe Botschaft für dich!



Beim Fest der Bibelübergabe an die 42 Erstkommunikationskinder unserer Pfarre am Sonntag, dem 8. März 2020, wurde die Lesung ganz lebendig: Abraham und Sara folgten dem Ruf Gottes und machten sich auf den Weg. Dank an unsere Schauspielerinnen und den Kinderchor „Sing & Spring“! Ein Höhepunkt des Gottesdienstes war auch die Taufe von einem der Kinder, von Samuel. Alle durften miterleben, wie bewusst sich Samuel zum Taufbecken stellte und sich taufen ließ.



Alle Kinder sangen:
„Eine große Familie,
das sind wir, Gottes
Kinder singen hier!
Und Samuel gehört
dazu: Juhu! Wir
alle gehören dazu:
Juhu!“

Stephie Reitlinger

Verlagspostamt: A-7423 Pinkafeld
Zulassungsnummer: 02Z030664 M

P.b.b.
Retouren an Postfach 555, A-1008 Wien

Impressum

Eigentümer und Verleger:
Römisch-katholisches Pfarramt Pinkafeld
A-7423 Pinkafeld, Weinhoferplatz 1
Telefon: 03357 / 42251, Fax: 03357 / 42251-17
E-Mail: pinkafeld@rk-pfarre.at
Homepage: www.pfarrepinkafeld.at

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Pfarrer Peter Okeke, Pfarrer Léon Variamanana,
Elisabeth Wertz, Teresa Mair, Edith Gasser, Lisa Gasser,
Julius Grabner, Bernadette Kalcher, Alfred Lukschander

Grafischer Entwurf: Stefan Kaufmann
Fotos: Gottfried Wolf

Hersteller: Druckerei Gröbner,
A-7400 Oberwart, Steinamangerer Straße 161

„Wachet und betet“ Ölbergweg auf den Kalvarienberg

Bewusst wollen wir am Gründonnerstag, am 9. April 2020, nach der Feier des Letzten Abendmahls, das heißt ab etwa 20:15 Uhr, auf den Kalvarienberg gehen, um bei sieben Stationen den Blick auf Jesus und sein Leiden zu richten, mit ihm mitzufühlen, zu wachen und zu beten. In dieser Nacht beginnt Jesus den bitteren Weg, der ihn aus seiner unendlichen Liebe zu uns bis ans Kreuz führt.

Vor der Kalvarienbergkirche werden wir Kerzen in Kreuzesform aufstellen, für unser Leben und für Menschen, die wir im Herzen tragen.

Wir laden herzlich zu diesem Ölbergweg ein! Bitte nehmen Sie eine Taschenlampe mit. Kerzen kann man erwerben oder mitbringen.

Erstkommunion: Treffen der Tischmütter



Heuer bereiten siebzehn Tischmütter unsere Erstkommunikationskinder in mehreren Gruppen auf den ersten Empfang der heiligen Eucharistie vor. Da ist natürlich auch ein gegenseitiger Erfahrungsaustausch wichtig.

Mittwoch, 15. April 2020, 19:00 Uhr
Pfarrheim Pinkafeld

Emmausgang der Erstkommunikationskinder und ihrer Familien



Wir treffen uns bei der ersten Station des Kalvarienberges und gehen über Wiesen und Feldwege zur Kalvarienbergkirche. Auf dem Weg hören wir die spannende Geschichte der Jünger von Emmaus.

Freitag, 17. April 2020, 15:00 Uhr
Kalvarienberg Pinkafeld